

(Aus der Staatlichen Vogelschutzwarte Garmisch-Partenkirchen bei der Bayer. Landesanstalt für Bodenkultur, Pflanzenbau und Pflanzenschutz, München)

Faunistische Kurzmitteilungen aus Bayern (11)

Zusammengestellt von **Einhard Bezzel** und **Walter Wüst**

Von begründeten Ausnahmen abgesehen sind diesmal vor allem Beobachtungen aus dem Sommerhalbjahr 1968 zusammengestellt. Wo angebracht, wurden von einigen Brutvögeln kleine Übersichten über das vorhandene Datenmaterial geboten, doch zeigt sich hier in vielen Fällen, wie außerordentlich lückenhaft unsere Kenntnisse noch sind. Daher seien entsprechende Hinweise vor allem als Anregungen gedacht. An der geplanten Datensammlung zum Brutvorkommen der *Greifvögel* (s. Faun. Kurzmitt. 9) haben sich leider nur wenige Feldornithologen intensiv beteiligt. Die Teilergebnisse bieten aber sowohl für den Schutz, als auch für den in Vorbereitung stehenden Band des Handbuches der Vögel Mitteleuropas wichtige Unterlagen. Wir danken für wertvolle Mitarbeit insbesondere den Herren **ALTRICHTER, BANDORF, EUTERMOSER, HOHLT, KAYSER, PIETSCH, RIEDL, RUST, VIDAL, ZAJIC**.

Schon in den letzten Faun. Kurzmitt. wurde auf *Problemevogelarten* aufmerksam gemacht, um die Feldtätigkeit der Vogelkundigen Bayerns auf bestimmte vordringliche Probleme zu konzentrieren. Es sei nicht verschwiegen, daß in quantitativer Hinsicht andere Bundesländer unserer Arbeit weit voraus sind. Insbesondere sollte sich unser Bemühen, für die in Vorbereitung befindlichen Bände des „Handbuches“ wichtige Arten Daten über die Brutverbreitung zu beschaffen, verstärken.

Die in Arbeit befindlichen Bände umfassen folgende Vogelgruppen: Greifvögel, Hühnervögel, Rallen, Tauben, Limikolen. Für Verbreitungskarten und Bestandsangaben aus Bayern sind insbesondere detaillierte Angaben über folgende bei uns brütende Vogelarten von Bedeutung:

Steinadler	Birkhuhn	Kiebitz
Rotmilan	Auerhuhn	Flußregenpfeifer
Schwarzmilan	Haselhuhn	Bekassine
Weihen	Wachtelkönig	Uferschnepfe
Wanderfalke	Gr. Brachvogel	Flußuferläufer
	Rotschenkel	

Die Daten für Bayern sammelt die Staatliche Vogelschutzwarte und gibt sie in der für das Handbuch geeigneten Form an die Re-

daktion weiter. Wir bitten um baldige Einsendung von Beobachtungen aus früheren Jahren und möglichst bis Anfang August die Ergebnisse der Bestandsaufnahme 1969. Auch über die anderen in die oben genannten Gruppen fallenden Arten sind Angaben sehr willkommen. Diskretion aus Gründen des Naturschutzes ist selbstverständlich; es wird garantiert, daß bei besonders bedrohten Arten die Angaben im Handbuch so erscheinen, daß kein Unbefugter genaue Kenntnisse des Brutplatzes erhält. Für die der Bearbeitung zugrunde liegenden Dokumentationen sind jedoch genaue Ortsangaben erforderlich. Selbstverständlich steht Mitgliedern, die sich einer Art besonders widmen und größere Bestandsaufnahmen durchführten, die Veröffentlichung im Anzeiger nach Rücksprache mit der Redaktion offen.

Mitarbeiter

Klaus ALTRICHTER (Al)	Josef KOLLER	Günther SCHWARZER
Christian BAATH	Dr. Winfried KREY	Dr. Georg SPERBER
Dr. Einhard BEZZEL (Bz)	Herbert LAUBENDER	Dr. Johannes STREHLOW
Zeno BIERLING	Franz LECHNER (Le)	Rolf TRUMMER
Klaus BUCHER	Ulrich MATTERN	Karl TRELINGER (Tr)
Robert Ettl	Günther NITSCHKE	Armin VIDAL (V)
Erich FRANCK	Wolfgang PIETSCH	Erich VOLKMANN
Georg GEH	Hermann PELCHEN	Leo WILHELM
Eberhard GROSSKOPF	Joseph REICHHOLF (R)	Josef WILLY
Norbert GRUNERT	Christian REINICHS	Dr. Hans WINCKLER
Fritz HEILINGBRUNNER	Volkmar RIEDL	Dr. Walter WÜST (W)
Fritz HEISER (He)	Dr. Heinz ROTHENBERGER	Hans ZAJIC
Hansgöрге HOHLT	Rudolf RUST	Günter ZIESLER
Michael KANISS		Heribert ZINTL
Raimut KAYSER	Klaus SCHMIDTKE	
Hans KNOBLACH	Werner SCHUBERT (Schu)	

Haubentaucher — *Podiceps cristatus*

Auf Grund der bei der Vogelschutzwarte eingegangenen Meldungen ist der Gesambestand Südbayerns 1967/68 auf grob 440—450 Brutpaare zu schätzen (Schätzung 1964 430 Brutpaare). Nach den aus Nordbayern vorliegenden Angaben dürften in Bayern kaum mehr als 550—600 Paare brüten, wobei der Bruterfolg an vielen Stellen sehr gering ist. Folgende Einzelvorkommen wurden 1968 kontrolliert (bezügl. 1967 vgl. Faun. Kurzm. 8 und 9):

Barmsee (Ldkr. Garmisch-Partenkirchen): 2 Bp. m. Jungen (885 m über NN); Kochelsee: 2—3 Bp., viele Übersommerer; Alpsee b. Immenstadt: 1 Bp. m. Jungen, 24 Übersommerer (Al); Grüntensee: ?, 13 Übersommerer (Al); Fischteiche b. Mindelheim: — (Al); Forggensee: 1 Bp. m. Jungen (VSW); Schapfensee (b. Forggensee): 1 Bp. m. Jungen (VSW); Bannwaldsee b. Füssen: ca. 10 Bp. (VSW); Lechstau Schongau: wohl 1 Bp. (VSW); Lechstau Apfeldorf: 1 Bp. m. Jungen, mind. 3 Bp. insgesamt (VSW); Lechstau Epfach: wohl 1 Bp. (VSW); Lechstau Lechblick: offen-

bar — (VSW); Biberschwöller Weiher b. Steingaden: 2 Bp. m. Jungen (VSW); Zellsee b. Weilheim: 2 Bp. (VSW); Riegsee b. Murnau: 26 Bp., insgesamt 49 Junge (BAATH); Isarstausee Tölz: 2 Bp. (ZINTL); Innstausee oberhalb Wasserburg: 2 Bp. (HOHLT); Unterer Inn: Salzbachmündung 14 bis 17 Bp.; Ering-Frauenstein: 8 Bp.; Eggfling: 2 Bp.; Schärding-Neuhaus: 11 Bp. (R); Lechstau Feldheim: 5 Bp., davon 3 m. Jungen (He); Lechstau Rain: 2 Bp., davon 1 m. Jungen (He); Weihergebiet Eschenbach/Opf.: 3 Bp. m. Jungen (SCHMIDTKE); Weihergebiet b. Dinkelsbühl: 1 Bp. m. Jungen (KREY); Oberfränkisches Weihergebiet: mind. 24 Bp., davon mind. 9 m. Jungen (WILHELM)

Aus Schutzgründen ist eine weitere Kontrolle des Bestandes dringend erforderlich, da immer noch von verschiedenen Seiten eine Dezimierung des Haubentaucherbestandes gefordert wird.

R o t h a l s t a u c h e r — *Podiceps griseigena*

Beobachtungen zwischen 15. 4. und 1. 9. 1968:

21. 4. 2 Ex. Walchensee (BAATH)

4. 8. 1 juv. Walkweiher b. Dinkelsbühl (KREY)

4. 7. 2 ad. Brutkleid Walchensee (Le, Bz)

6. 7. 2 ad. Isarstausee Tölz (ZINTL)

10. 8. 4 ad. Walchensee (SCHU)

O h r e n t a u c h e r — *Podiceps auritus*

28. 4. 1968 3 Ex. im Sommerkleid Ammersee-Süden (Schu)

F i s c h r e i h e r — *Ardea cinerea*

Der Brutbestand Bayerns läßt sich trotz wiederholter Aufrufe und einer großen Zahl von Meldungen, die in der VSW Garmisch-Partenkirchen registriert werden konnten, noch nicht angeben. Aus der Zeit 1965—1968 liegen Unterlagen von 24 Kolonien mit insgesamt ca. 223—236 besetzten Horsten vor; davon wurden 2 mit 9 Paaren 1966 bereits aufgegeben. Von 12 Kolonien mit 97—102 Paaren und 7 Einzelhorsten liegt die letzte positive Nachricht 1964, von weiteren 3 (11—13 Paare) 1963 und 2 (33—34 Paare) 1961 vor.

P u r p u r r e i h e r — *Ardea purpurea*

12. 4. 1 Ex. Donaualtwasser b. Pfatter (V) — 1. 5. 1 Ex. Isarstausee Eching (Tr)

Brutvorkommen: Brutplatz Donaoraum (s. Faun. Kurzmitt. 7) 1967 und 1968 keine positive Meldung mehr. — Neuer Brutplatz in Niederbayern: 1968 2 Nester, doch sicher 4 Bp. (Schu). — Brutplatz am unteren Inn österreichische Seite 1968 besetzt (R)

S i l b e r r e i h e r — *Casmerodius albus*

28. 9. 1968 1 Ex. Isarstausee Eching (Tr)

S e i d e n r e i h e r — *Egretta garzetta*

31. 3. 1968 1 ad. Ex. Innstau Eggfling (R) — 21. 4. 1968 1 Ex. und 23. 4. 1968 2 Ex. im Naabtal bei Heitzenhofen (KAYSER, MEYER, ZAHN) — 4. 5.

1968 1 Ex. Ammersee-Südufer (GRUNERT) — 1. 6. 1968 1 Ex. Chiemsee, Hirschauer Bucht (SCHWARZER) — 25. 6. 1968 1 Ex. Salzbachmündung (R) — Unterer Inn: Anf. Mai 1 Paar (brutverdächtig?!); 1 Ex. wurde abgeschossen (ERLINGER)

Rallenreiherr — *Ardeola ralloides*

17. 6. 1968 2 ad. Isarstausee Eching (Schu) — 29. 6. 1968 1 ad. Donau westl. Deggendorf (Schu)

Nachtreiherr — *Nycticorax nycticorax*

26. 5. 1968 4 Ex. Ammersee-Südufer (Strehlow) — 17. u. 20. 8. 1968 1 immat. Günzstau Oberegg (Al)
Brutvorkommen: 1968 1 Bp. in Niederbayern (Schu); am unteren Inn auf österreichischer Seite 27 Bp. mit 70 ausgeflogenen Jungen (ERLINGER, R); noch am 2. 11. 1968 2 Ex. am Brutplatz (PAMMER).

Rohrdommel — *Botaurus stellaris*

1968 im Juni bei Iffeldorf (Osterseengebiet) 1 ♂ rufend (FRANCK); angeblich „seit Jahren“ dort (Aussagen Einheimischer fide HASSFURTH). Wie 1967 auch 1968 ein ♂ rufend bei Hechendorf im Nordostteil des Murnauer Moores (VSW Garmisch).

Weißstorch — *Ciconia ciconia*

1965 in Bayern 185 Brutpaare (nach Aufstellung von MEBS, HOCHEDER, BUCHER, LABENSKI, STEINBACHER)

Schwarzstorch — *Ciconia nigra*

19. 5. 1968 1 ad. um 18.00 Uhr die Salzbachmündung nach SW überfliegend (GUGG, R, WALTHER)

Löffler — *Platalea leucorodia*

22. 4. 1968 8 Ex. Isarstausee Eching (GOLDBRUNNER fide Tr.); über eine weitere Beobachtung am selben Tag s. Faun. Kurzmitt. 10. — 3./4. 5. 1968 1 ad. Salzbachmündung (R)

Höckerschwan — *Cygnus olor*

Bestandsaufnahme 1969 beabsichtigt.

Krickente — *Anas crecca*

Brutvorkommen und Sommerbeobachtungen 1968:

Einzelne Paare im Murnauer Moos und im Rohrseegebiet b. Kochel (VSW Garmisch). — 5 ♂ übersommernd Isarstausee Tölz (ZINTL) — 5 erfolgreiche Brutpaare Klärteiche Zuckerfabrik Rain/Lech (He) — 2 erfolgreiche Brutpaare Donaualtwasser bei Leitheim (He)

Kolbenente — *Netta rufina*

Beobachtungen zwischen 1. 5. und 1. 9. 1968:

17. 8. 3 ♀ Isarstausee Eching (ROTHENBERGER) — 18. 8. 4 Ex. Günzstau Obereggen (Al)

Reihente — *Aythya fuligula*

Über die Bestandsentwicklung in Südbayern gibt nachfolgende Übersicht Aufschluß: (jeweils nur Mindestbestand; kein Eintrag = keine Kontrolle; — = fehlt als Brutvogel; 2— = mindestens 2 Paare; + = Brutvogel; () = Brutverdacht)

	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Isarstausee Tölz		1—2		+	2	4
Ismaninger Teichgeb.	28—33	98—100	130	100	280	ca. 230
Isarstausee Moosburg						2
Altheim		3—	3—			14
„ Niederaichbach		12—	4—			9—
Lechstau Schongau					1—	2—
Hohenfurch					2—	(2)
Apfeldorf		5	5—		1—	2—
Epfach			2—		1—	+
Lechblick		3—	2—	1—	2—	2—
Seestall					9	2—
Pitzling		2—				
Donstetten		2—				
Rain						1
Feldheim						6
Ammersee	5	—	—	—	—	—
Weiber b. Sameister						1
Weiber b. Waal					+	3
Haslacher S./Bernbeuren		(1)			—	
Zellsee b. Weilheim		16—			29	50
Wielenbach			1—	3—	1—	
Deixlfurter Weiher		1—			5—	
Maisinger See		2—			5	
Wertachstau Kaufbeuren					(3)	
Rieden	2	7				5
Frankenhofen						1
„ Stockheim		(1—2)				
Fischteiche Mindelheim					1	—
Weiber b. Stockenweiler					(1—3)	
Fischteiche b. Ilmendorf		(1—2)				
Innstau Salzachmündung	10	5—6	12	+	14—	ca. 20
Eggfling	25	18	11	15	11—12	ca. 25
Ering	3	2	7	ca. 10	7	4
Schärding	20	30—35	ca. 40	ca. 40	22—	ca. 30

Tafelente — *Aythya ferina*

Vergl. Reiherente	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Isarstausee Tölz		2—		+		5
Ismaninger Teichgebiet	55	108	75	90	70—80	
Isarstau Niederaichbach		4—	1—	6—		1—
Lechstau Rain					1	4
Feldheim	2—	2—			5	8
Ellgau	1—	3—			6—	1—
Ammersee	10—	—	—	—	—	
Donau b. Pfatter	5—	5—	5—	5—		
Haslacher S./Bernbeuren		2—			(1—2)	
Zellsee b. Weilheim	+	14—		+	ca. 10	+
Deixlfurter Weiher		2—3			4	
Maisinger See	2	5—7			3	
Wertachstau Rieden	2—	+				
Weiher b. Brunnen		1				—
Fischteiche Mindelheim		—			1	
Innstau Egglfing	40	31	60	—20	15	17
Salzachmündg.	30	15—25	15	ca. 22	ca. 20	20—30
Ering	5	8—10	18	7	8	ca. 10
Schärding	30	10—15	15—	40	ca. 50	ca. 80

Schellente — *Bucephala clangula*

24. 5. 1968 ♂♀ Isarstau Eching, ♀ bis zum 6. 9. 68 zu beobachten (Tr) —
 13. 7. 1968 1 „♀“ Isar zwischen Niederaichbach und Niederviehbach (ROT-
 THENBERGER) — 31. 7. 1968 1 Ex. mausernd Kochelsee (Bz)

Gänseäger — *Mergus merganser*

Brutvorkommen und Sommerbeobachtungen 1968:

Sylvensteinspeicher: mind. 4 Bp. (W, ZINTL) — Isar zw. Sylvenstein-
 damm und Lenggries: 3 Bp. (ZINTL) — Jachen: 3—4 Bp. (ZINTL, Bz, Le) —
 Walchensee: mind. 5 Bp. (Bz, Le) — Barmsee/Isarstausee Krün (Ldkr.
 Garmisch-Partenkirchen): mind. 1 Bp. (Bz, Le) — Kochelsee: am 19. 5.
 2 ♂ (HASSFURTH) — Eibsee: mind. 1 Bp. (VSW Garmisch) — Griesen
 (Ldkr. Garmisch-Partenkirchen): 1. 6. ♂♀ (Le) — Ammerschlucht b.
 Scheibum: 13. 6. 2 Ex. (BIERLING) — Ammer b. Unterammergau: 18. 5.
 1 ♂♀ (BIERLING) — Unterer Lech: 14. 6. ♀ mit 9 pull. nördl. Langweider
 Brücke und 1 ♀ bei Wolfzahnau Augsburg; 17. 8. 7 juv. Stausee Ellgau
 (GEH) — Nachtrag 1967: letzte Julitage ♀ mit 8 fast erwachsenen Jun-
 gen an der Loisachbrücke bei Boschhof, Kr. Wolfratshausen (E. v. TOLL).
 Nach den vorliegenden Unterlagen der Jahre 1967 und 1968 wird man
 mit insgesamt 50 Brutpaaren in Bayern sicher rechnen dürfen (vgl. auch
 Ber. naturw. Ver. Schwaben 72, 1968, S. 84—85).

Steinadler — *Aquila chrysaetos*

1. Horst im Allgäu enthielt 1968 1 Junges (♂), das durch dauernde Be-
 lästigung von Touristen, die von Verantwortlichen in Scharen zum Horst

geführt wurden, offenbar nicht regelmäßig gefüttert werden konnte und einging. — 2. 1967 aus einem Horst in Ostbayern ein Jungvogel ausgehorstet; wurde nach Beschlagnahme in die VSW Garmisch-Partenkirchen eingeliefert und im Brutgebiet am 1. 12. 67 voll flugfähig freigelassen. Am 29. 1. 1968 wurde der Vogel bei Oberndorf (Land Salzburg) im Schlageisen gefangen und getötet. — 3. Horst östlich Werdenfelser Land 1968 mit einem Ei, das nicht ausfiel. — 4. Horst im Werdenfelser Land: 1967 1 Jungvogel, 1968 Bruterfolg fraglich.

H a b i c h t — *Accipiter gentilis*

Zur Abschätzung der Bestandsdichte und -entwicklung in Bayern liegen bis jetzt folgende Unterlagen vor:

Südl. Schwaben: auf einer Fläche von 1512 km² brüteten 1968 12 Paare; von 13 Horsten des Jahres 1960 im Jahre 1967 noch 12 und 1968 noch 10 besetzt (RIEDL, Al). — Oberbayern: auf einer Fläche von 2495 km² brüteten 1968 14 sicher + 1 Paar möglicherweise. Vor 1962 brüteten auf dieser Fläche noch 32 Paare, deren Zahl 1965 auf 26, 1966 auf 23 und 1967 auf 21 gesunken war (RUST, HOHLT). — Auf weiteren 2600 km² vorwiegend in Nordbayern konnten 1968 24 Brutpaare ermittelt werden. Hierzu kommen noch 4 Brutpaare aus Unterfranken und 1 im nördlichen Schwaben (RUST, SPERBER, ZAJIC, KAYSER). — Der Bruterfolg der Habichtspaare ist sehr gering. Als Ursachen für Verluste konnten festgestellt werden: Forstarbeiten, Abschluß am Horst (auch 1968 trotz Schonzeit!), Aushorstung (auch 1968!), Straßenbauarbeiten, Biotopveränderungen.

Unterer Inn: 1968 nur 3 Beobachtungen von zusammen 5 Ex. auf über 200 Exkursionen von 6 Beobachtern (R)

R o t m i l a n — *Milvus milvus*

Folgende Brutmeldungen für 1968 geben noch kein Bild der Verbreitung dieser Art: Schwaben 6 Bp., Unterfranken 7 Bp., Oberpfalz/Donau-gebiet 2—3 Bp. — Angaben zur Kartierung der Brutverbreitung dringend gesucht.

S c h w a r z m i l a n — *Milvus migrans*

Bis jetzt liegen nur einzelne Brutmeldungen für 1968 aus Oberbayern (Wasserburg, Kochelsee), Schwaben, Unterfranken und Oberpfalz vor. S. Bemerkung b. Rotmilan.

W e s p e n b u s s a r d — *Pernis apivorus*

Brutmeldungen 1968: 1 Bp. bei Murnau (RUST), 3 Bp. Umg. Nürnberg (SPERBER), 8 Bp. südliche Oberpfalz und Donautal (V, KAYSER), 1 Paar brutverdächtig Günstau Oberegg (Al), 2 Horste Umgebung Hersbruck (PIETSCH)

F i s c h a d l e r — *Pandion haliaetus*

6. 6. 1968 1 Ex. Donau b. Gremheim (He)

Wiesenweihe — *Circus pygargus*

In Bayern 1967 4—5 Brutpaare an 2 Stellen; 1968 5 Brutpaare an 2 Stellen, wovon 1 Paar infolge menschlicher Störung keinen Bruterfolg hatte. Ein noch bis 1965 mit maximal 2 Paaren besetzter Brutplatz scheint endgültig verwaist. An 2 Stellen 1968 Sommerbeobachtungen (He, Schu, V, MATTERN, Tr, ROTHENBERGER).

Rohrweihe — *Circus aeruginosus*

1967 brüteten in Bayern etwa 15 Paare an 5 Stellen bzw. unternahmen Brutversuche. 1968 dürften es nur 13—14 Bp. an 4 Stellen gewesen sein. Südlich des Donautales schon seit über 10 Jahren kein Brutnachweis mehr.

Baumfalke — *Falco subbuteo*

Die vorliegenden Brutvorkommen von 1967 und 1968 ergeben noch keine Hinweise auf die Häufigkeit und Bestandsdichte. Aus folgenden Gebieten liegen Beobachtungen vor:

Oberbayern: in 2 Kontrollflächen von 5700 ha 1968 4—5 Paare; ferner Einzelmeldungen von 7—8 Paaren, dazu 1967 4 weitere Paare (VSW Garmisch, HOHLT, Ettl, V, KAYSER, HEILINGBRUNNER, PELCHEN) — Niederbayern: 1968 3 Einzelpaare gemeldet (V, KAYSER, Ettl) — Oberpfalz: 1968 6 Einzelbrutpaare gemeldet (V, KAYSER) — Schwaben: auf zwei Flächen zu insgesamt ca. 2400 ha 2 Brutpaare; ferner 1 Meldung eines Einzelpaares 1967 (Al, SPERBER) — Mittelfranken: 1968 auf einer Fläche von 10 000 ha 2 Brutpaare (SPERBER) — Unterfranken: 1 Brutpaar gemeldet (SPERBER).

Rotfußfalke — *Falco vespertinus*

1968 brütete möglicherweise 1 Paar am Inn unterhalb Wasserburg (GRÄBER fide HOHLT und RUST). 21. 4. 1968 9 bei Dachau (KOLLER); 1. bis 3. 5. 1968 1 ♀ im Murnauer Moos (SUMPER, Bz, Le) — 23. 5. 1968 1 ♂ juv. nördl. Kochelsee (v. K, Bz) — 16. 9. 1968 ♂ und 1 juv. Nähe Otterfing Obb. (Fotobeleg)

Kranich — *Grus grus*

Herbst 1967: 12. 9. 2 Ex. über Karlsfeld-Feldmoching Richtung S (Stöckel fide KOLLER) — 5. 11. 100—140 Ex. gegen 16.00 h über Rupboden (Ldkr. Brückenau) nach SW (KIENINGER fide GROSSKOPF).

Zwergsumpfhuhn — *Porzana pusilla*

18. 9.—22. 9. 1968 1 juv. Isarstau Eching, ausführlich beobachtet (Tr) — 19. 10. 1968 1 Ex. Hagenauer Bucht des Innstausees Ering-Frauenstein (ERLINGER).

Kiebitz — *Vanellus vanellus*

Zusammenfassung der Ergebnisse einer Brutbestandsaufnahme vorgesehen; Meldungen aus allen Teilen Bayerns an VSW Garmisch-Partenkirchen erbeten.

Flußregenpfeifer — *Charadrius dubius*

Brut- und Sommerbeobachtungen der letzten Jahre: Unterfranken: 1966 und früher 1—2 Bp. Kiesgrube Götz am rechten Mainufer etwa 1½ km SW Obernburg, 1968 keine Brut (ZAJIC) — Schwaben: 1968 1 Paar mit Jungen nördl. Lechbrücke Langweid (GEH) — Oberbayern: 1968 insgesamt 3—4 Paare Pupplinger Au, 2 Paare mit vermutlich 2 Bruten (Schu), 1 Bp. mit Jungen Isarmündung in den Sylvensteinsee (ZIESLER), Kiesgrube Mühlhauser Waldtrudering/Gronsdorf 1966 und 1967 je 1 Bp. m. Erfolg, wahrscheinlich auch 1968 Brutversuch (REINICHS), Kiesgrube an Bahnlinie Riem-Feldkirchen 1967 Dreiergelege, 1968 Brutversuch (REINICHS), Kiesgrube Aschheim an der Straße Aschheim-Feldkirchen 1968 1 Bp., Erfolg? (REINICHS). — 1968 1 Bp. Salzachmündung (ERLINGER, POINTNER). Meldungen an Vogelschutzwarte Garmisch-Partenkirchen erbeten!

Steinwälzer — *Arenaria interpres*

13.—15. 8. 1968 1 Ex. Klärschlammteich Großlappen b. München (NITSCHÉ, Schu).

Bekassine — *Capella gallinago*

1968 mindestens 5—8 Brutpaare im Moos nördlich Kochelsee und mind. 4 Brutpaare im Murnauer Moos (VSW Garmisch). Meldungen an Vogelschutzwarte Garmisch-Partenkirchen erbeten.

Waldschnepfe — *Scolopax rusticola*

Über Zug- und Brutverbreitung ist außerordentlich wenig bekannt, da die Art offenbar nur zufällig von Ornithologen beobachtet wird. 2. 4. 1967 1 Ex. Schwarzhölzl München-Feldmoching (KOLLER) — Mitte Sept. 1967 Rupfung bei Mittergars/Inn (GRÄBER) — 16. 10. 1967 1 Ex. tot gefunden Murnauer Moos (VSW Garmisch) — 21. 10. 1967 1 Ex. erlegt bei München-Karlsfeld (KOLLER) — 2. 6. 1968 1 Ex. Breitenstein in ca. 900 m NN (KANISS) — 25. 10. und 16. 11. 1968 je 1 Ex. bei Vogelschutzwarte Garmisch-Partenkirchen (Bz, Le).

Großer Brachvogel — *Numenius arquata*

Zusammenfassung von Brutbeobachtungen ist geplant.

Uferschnepfe — *Limosa limosa*

1968 Erdinger Moos: 2 Bp. bei Sendeanlage, mind. 3 Bp. bei Notzing (NITSCHÉ) — 1968 je 1 Bp. bei Buch und Krausenhofen im Ldkr. Höchststadt (TRUMMER).

Pfuhlschnepfe — *Limosa lapponica*

27. 7. 1968 2 Ex. Klärschlammteiche bei Großlappen (NITSCHÉ).

Rotschenkel — *Tringa totanus*

22. 5. 1968 3 Ex. Pupplinger Au b. Wolfratshausen (Schu) — 29. 6. 1968 11 Ex., darunter 7 diesjährige, bei Pfatter/Donau; Brutverdacht! (Schu).

Flußuferläufer — *Actitis hypoleucos*

Isar zwischen Sylvensteinspeicher und Lenggries 1968 2—3 Bp. (ZINTL) — Sylvensteinsee: 1968 mind. 4 Bp mit Jungen (ZIESLER) — Jachen zwischen Höfen und Isarmündung 1968 3—4 Bp. (ZINTL) — Pupplinger Au: 1968 sicher Brutvogel (Schu) — Isar südlich München zwischen Grünwalder Brücke und Tattenkofen südl. Ascholding zur Brutzeit 1967 mind. 6 Paare, davon je 1 Paar am Georgenstein b. Baierbrunn und 1 Paar bei Gartenberg (WILLY) — Werdenfels: 1968 sicher ein Bp. bei Griesen und an der Isar bei Krün (VSW Garmisch). — Meldungen erbeten an Vogelschutz-warte Garmisch-Partenkirchen.

Sichelstrandläufer — *Calidris ferruginea*

23. 7. und 4. 8. 1968 je 1 Ex. München-Großlappen im Sommerkleid; 6. 8. 2 Ex. u. 8. 8. 1 Ex. ebendort (Schu) — 4. 8. 1968 1 Ex. im Erdinger Moos östlich Eitting auf überschwemmten Wiesen (Schu).

Knütt — *Calidris canutus*

7. 8. 1968 1 Ex. Isarstausee Moosburg (ROTHENBERGER, Tr).

Sanderling — *Crocethia alba*

27. 7. 1968 1 Ex. Klärteich München-Großlappen (NITSCHKE).

Kampfläufer — *Philomachus pugnax*

29. 6. 1968 1 ♂ im Brutkleid bei Pfatter/Donau (Schu).

Schwarzkopfmöwe — *Larus melanocephalus*

22. 5.—25. 5. 1968 1 ad. Häuselweiher bei Eschenbach/Opf. (FUCHS, SCHMIDTKE).

Spatelraubmöwe — *Stercorarius pomarinus*

29. 8. 1968 1 immat. an der Mindel westl. Balzhausen; Größenvergleich mit Rabenkrähe und Erkennung aller Merkmale von *St. parasiticus* und *pomarinus* sichern die Bestimmung (Al).

Weißflügelseeschwalbe — *Chlidonias leucopterus*

Echinger Isarstausee 1968: 3. 5. 1 Ex., 4. 5. 6 Ex., 11. 5. 2 Ex., 22. 5. 3 Ex., 7. 6. 1 Ex. (Tr) — 26. 5. 1968 1 Ex. am Inn bei Marktl (Schu) — 15. 7. 1968 1 ad. Ammersee (W) — 8. 9. 1968 1 Ex. Isarstausee Niederaichbach (Schu).

Weißbartseeschwalbe — *Chlidonias hybrida*

22. 6. 1968 1 Ex. Karpfenteiche Kreuzstraße südlich Bad Aibling (KANISS).

Flußseeschwalbe — *Sterna hirundo*

Isarstausee Bad Tölz: 1968 6 Bp., wahrscheinlich alle ohne Bruterfolg (ZINTL) — Pupplinger Au bei Wolfratshausen: 1968 7 Bp., mind. 3 Gelege wurden zerstört (Schu) — Inn bei Marktl: 1968 9 Bp. (STREHLOW, Schu) — Forggensee: 10. 8. 1968 2 ad. 2 juv., letztere bettelnd (Schu);

wohl nicht am See selbst erbrütet, möglicherweise etwas lechabwärts (VSW Garmisch) — Unterer Inn: 1968 25—30 Bp., davon höchstens 5 Bp. mit Erfolg (Hochwasser); Teilkolonien an allen Stauseen (R).

Sperlingskauz — *Glaucidium passerinum*

21. 7. 1968 1 Ex. beob. bei Parkstein/Oberpfalz in der Nähe von Weiden (HOHLT) — 12. 10. 1968 1 Ex. beob. im Kerschbacher Forst zwischen Deixlfurter Weiher und Ammersee (RUST). Im genannten Forst sicher Brutvogel, da auch Beobachtungen vom Herbst 1967 und Juni 1968 vorliegen.

Rauhfußkauz — *Aegolius funereus*

16. 1.—21. 3. 1967 Rufreihen bei Rupboden (Kr. Brückenau) und Detter (Kr. Brückenau) (GROSSKOPF) — 26. 2. 1967 gegen 19.00 Uhr einige Rufreihen bei Weimarschmieden Kr. Mellrichstadt (GROSSKOPF) — 9. 3. 1968 1300 bis 1500 m im Schwarzwassertal/Kleines Walsertal 2—3 ♂ balzend (Al).

Bienenfresser — *Merops apiaster*

Am 4. 6. 1968 flogen 3 Ex. nach WNW über den Roßalpenkopf (nördl. Geigelstein) in 1780 m NN (KANISS).

Wiedehopf — *Upupa epops*

Im Raum Erlangen-Forchheim 1968 3 Bp. mit Erfolg und an 3 weiteren Stellen Brutverdacht (TRUMMER, WILHELM).

Dreizehenspecht — *Picoides tridactylus*

4. 5. 1968 ♂♀ Breitenstein (KANISS) — 20. 5. 1968 ♂ Jochberg/Walchensee in 1260 m (Schu) — 21. 5. 1968 ♂ Falkenwandalm 905 m, Jachenau (Schu) — 25. 8. 1968 1 juv. östl. Füssen, Lobental (Schu) — 15. 9. 1968 ♂ zwischen Oberammergau und den Pürschlinghäusern in ca. 1300 m (MAATSCH) — 28. 9. 1968 ♂ in 950—1000 m NN zwischen Benediktbeuren und Tutzingener Hütte (VOLKMANN) — Weitere Beobachtungen 1968 aus dem Werdenfelser Land: Wallgauer Alm, Grainau, Ferchensee (VSW Garmisch).

Heidelerche — *Lullula arborea*

14. 5. 1968 ca. 3 sing. ♂ Lothdorf östl. Murnau (BAATH).

Feldlerche — *Alauda arvensis*

4. 6. 1968 ein Paar brutverdächtig auf dem Roßalpenkopf in 1750 m (KANISS).

Felsenschwalbe — *Ptyonoprogne rupestris*

7. 5. 1967 2 Ex. am Heuberg südl. Rosenheim; später keine Beobachtungen mehr (KANISS).

Uferschwalbe — *Riparia riparia*

Weitere Kolonien (Vgl. dieses Heft S. 510, 511).

Ingolstadt Umg.: Gemeindeflur Buschheim 1968 ca. 120 Röhren, genaue Zahl d. Brutpaare unbekannt (ULKE) — Isarstausee Eching: 1967 mind. 15 Röhren (WILLY) — St. Stephan westl. Langwaid (Schwabern): 1968 eine kleine Kolonie (GEH).

Wiesenpieper — *Anthus pratensis*

7. 7. 1968 ca. 3 Paare (1 Nest mit 5 juv. + 2 weitere Paare fütternd) am Kirchsee b. Bad Tölz (Schu).

Rotkehlpieper — *Anthus cervinus*

25. 4. 1968 6 Ex. München, Großlappen (Schu) — 27. 4. 1968 5 Ex. München-Großlappen (NITSCHKE) — 3. 5. 1968 3 Ex. München, Großlappen (Schu). — 4. 5. 1968 1 Ex. Salzbachmündung in 25 m nach NE ziehend (STREHLOW, Schu) — 20. 9. 1968 2 Ex. München, Großlappen (Schu) — 19. 10. 1968 1 Ex. München, Großlappen (NITSCHKE).

Rotkopfwürger — *Lanius senator*

1965 und 1966 regelmäßig ein Paar im Obstgartengelände bei Zirgesheim (5 km östl. Donauwörth; ZAETTL).

Rohrschwirl — *Locustella luscinioides*

27.—30. 4. 1968 am Walkweiher bei Dinkelsbühl 1 ♂ ausgiebig verhört; Tonbandaufnahmen (PROBST, KREY) — 6. 4. und 26. 5. 1968 1 Ex. geh. und ges. Ammersee-Südufer (STREHLOW); 22. 6. sogar 3 Ex. sing. (WINCKLER) — 21. 4.—15. 6. bis zu 2 sing. ♂ nördl. Kochelsee (BAATH, Bz).

Schlagschwirl — *Locustella fluviatilis*

Juni 1968 bis zu 6—7 sing. ♂ Innauen südl. Rosenheim (KANISS) — 1968 12 sing. ♂ Gebiet der Isarmündung (Schu).

Nachtigall — *Luscinia megarhynchos*

4. 5.—25. 5. 1968 2 sing. ♂ NE Landshut (Tr).

Blaukehlchen — *Luscinia svecica*

1968 1 Bp. am Isarstausee Eching (Tr) — 1968 am alten Donau-Main-Kanal von Erlangen nach Baiersdorf (ca. 7 km) 10—12 singende ♂ (TRUMMER) — 1968 2 sing. ♂ im Moos nördl. Kochelsee (Bz) — 22. 6. 1968 1 erfolgreiche Brut Erdinger Moos (ZIESLER).

Steinschätzer — *Oenanthe oenanthe*

1968 2 Bp. im Donauried bei Staudheim u. Rain (Kr. Neuburg/Donau) in aufgelassener Kiesgrube (He).

Beutelmeise — *Remiz pendulinus*

Beobachtungen 1968 (ohne Ismaninger Teichgebiet):

10. 4. 3 Ex. bei Ahrein (N Landshut) (BUCHER) — 26. 8. 1 Ex. Lechstau Feldheim (He) — 18. 9. 3 Ex. Isarstausee Eching (Tr) — 8. 10. 14 Ex. Isarstausee Eching (Tr) — 13. 10. 2 Ex. Lechstau Feldheim + 1 Ex. Lechstau Rain (He); mind. 2 Ex. Lechstau Schongau (Bz, Le) — 14. 10. 2 Ex. Günstau Oberegg (Al) — 21. 10. 1 Ex. Lechstau Feldheim (He) — Am 8. 10. 1966 30—40 Ex. am Walkweiher bei Dinkelsbühl (KREY). Ebendort vom 14. 10. 1967 bis 11. 11. 1967 einzelne (KREY) — Unterer Inn: am Stausee Ering-Frauenstein 1968 nur 1 Bp. (Nestfund); zahlreiche Beobachtungen (R).

Literatur zur Avifauna Bayerns

9. Fortsetzung

- BEZZEL, E. (1968): Über den Aussagewert langfristiger Feldzählungen zum Zug einiger Limikolen durch das mitteleuropäische Binnenland. Beitr. Vogelkde. **13**, 377—392.
- BRUNS, H. u. HEINRICH, M. (1968): Die Erstankunft von Fitis (*Phylloscopus trochilus*) und Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*) in Deutschland 1948—1957. Orn. Mitt. **20**, 117—133.
- DREWS, K. (1968): Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*) — Ringfunde. Auspicium **2**, 330—337.
- GOETHE, F. u. M. GOERTS (1968): Ringfunde der Ringeltaube (*Columba palumbus*). Auspicium **2**, 364—383.
- HÖLZINGER, J., MICKLEY, M. u. K. SCHILHANSL (1968): Zur Verbreitung des Rotkopf- und Schwarzstirnwürgers (*Lanius senator* et *L. minor*) im Ulmer Raum. Ber. naturw. Ver. Schwaben **72**, 76—81.
- HÜCHLER, U. (1968): Ringfunde des Kuckucks (*Cuculus canorus*). Auspicium **2**, 338—343.
- KLING, A. (1968): Ein Beitrag zur Vogelwelt des nördlichen Schwaben. Ber. naturw. Ver. Schwaben **72**, 67—75.
- KRAUS, M. u. A. GAUCKLER (1967): Über die Türkentaube *Streptopelia decaocto* in und um Nürnberg. Mitt. Naturhist. Ges. Nürnberg **3**—7.
- LENZ, M. (1968): Funde in Süddeutschland beringter Graureiher (*Ardea cinerea*). Auspicium **2**, 344—353.
- MEBS, T. (1967): Der Sperlingskauz, *Glaucidium passerinum*, in Bayern, sein Vorkommen in älterer und neuerer Zeit. Bayer. Tierwelt **85**—94.
- REINSCH, A. (1968): Fortpflanzungsbiologische Beobachtungen beim Eisvogel (*Alcedo atthis*). Vogelwelt **89**, 137—142.
- RETZ, M. (1968): Ringfunde des Hänflings (*Carduelis cannabina*). 2. Teil, Auspicium **2**, 412—446.
- SCHLOSS, W. (1968): Ringfunde vom Kiebitz (*Vanellus vanellus*). Auspicium **2**, 273—329.
- STEINBACHER, G. (1968): Vogelkundliche Beobachtungen aus dem Bayerischen Schwaben, insbesondere aus dem Augsburgener Raum. Ber. naturw. Ver. Schwaben **72**, 82—85.
- ZINTL, H. (1968): Erste Erfahrungen mit einem Nistfloß für Seeschwalben. Jahresmitt. Landesbund f. Vogelschutz **3**, 5—7.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [8_5](#)

Autor(en)/Author(s): Bezzel Einhard, Wüst Walter

Artikel/Article: [Faunistische Kurzmitteilungen aus Bayern 518-530](#)